

# Das Johannesevangelium

---

## Einführung

## Das Evangelium des Glaubens

### I. Verfasser, Empfänger, Zeit und Ort

- A. Der Verfasser nennt seinen Namen nicht.
1. Alles weist jedoch auf den Apostel Johannes hin, den Jünger, „den Jesus liebte“ (Joh. 13,23; 20,2).
    - a) Er zählte zum engeren Jünger Kreis Jesu (Mk. 5,37).
    - b) Er war bei der Auferweckung der Tochter Jairus dabei (Mk. 5,37).
    - c) Er war dabei als Jesus auf dem Berg vor ein paar Jünger verklärt wurde (Mt. 17).
    - d) Er ging als erster Jünger zum Grab Jesu hinein und glaubte an die Auferstehung seines Herrn (Joh. 20,3-8).
    - e) Er war zusammen mit Petrus und Jakobus im Garten Getsemane nur einen Steinwurf von Jesus entfernt (Mt. 26,37).
  2. Die Familie war nicht arm und genoss ein Ansehen in der Bevölkerung.
    - a) Johannes war mit dem Hohenpriester bestens bekannt (Joh. 18,15).
    - b) Sein Vater **Zebedäus** war Fischer und hatte in Betsaida (am See von Galiläa) eine Fischerei mit Angestellten (Mk. 1,19-20).
      - (1) Zusammen mit seinem Bruder Jakobus wurden sie „Donnersöhne“ genannt (Mk. 3,17).
      - (2) Sein Bruder **Jakobus** wurde im Jahr 44 n. Chr. in Jerusalem von Herodes Agrippa I enthauptet (Mt. 4,21; Apg. 12,1).
    - c) Seine Mutter hiess **Salome**, die Jesus bat dass ihre Söhne einmal zur Rechten und zur Linken seines Thrones sitzen dürfen (Mt. 20,20-23).
      - (1) Sie war vermutlich die Schwester von Maria, der Mutter Jesu (Mt. 27,56; Mk. 15,40; Joh. 19,25).
      - (2) Sie war eine der drei Frauen, die mit Namen erwähnt werden als sie Jesus in den ersten und letzten Stunden am Kreuz von ferne zuschauten (Joh. 19,25; Mt. 27,55-56; Mk. 15,40).
  3. Johannes wuchs als Jude in Galiläa auf, lebte später in Ephesus und starb im hohen Alter gegen Ende des ersten Jahrhunderts im Exil.
    - a) Er genoss einen grossen Einfluss auf die Gemeinden in Kleinasien und schrieb in Ephesus zuerst das Evangelium (ca. 85-90 n. Chr.) und dann die drei Johannesbriefe an die Gläubigen (ca. 90-95 n. Chr.).
    - b) Als Trajan an die Macht kam flüchtete er auf die Insel Patmos von wo aus er die Offenbarung schrieb (Offb. 1,9, ca. 95-98 n. Chr.).
- B. Es gibt fünf Johannes im Neuen Testament:
1. Johannes der Täufer, der als einziger in den Evangelien mit Namen erwähnt.
  2. Johannes (Barjona), der Vater von Simon Petrus und Andreas (Mt. 16,17; Joh. 1,42; 21,15-17).
  3. Johannes (griech. Markus), der mit Paulus und Barnabas reiste (Apg. 12,12.25).
  4. Johannes, der mit dem Sanhedrin zusammenkam (Apg 4,4-5).
  5. Johannes, der Apostel Jesu Christi (Mt. 10,2), der sein Evangelium an die Heiden richtete.

## II. Thema und Inhalt

- A. Es ist das Evangelium des Glaubens, das beim Leser den Glauben an Jesus dem Sohn Gottes wachsen lässt.
- B. **Zeichen** (77x im NT), **Glaube** (243x im NT und 98 im Joh.) und **Leben** (135x im NT) sind die immer wieder kehrenden Worte, die das Thema und den Inhalt dieses Evangeliums bestimmen.

## III. Schlüssellvers und Schlüsselwort

- A. **Johannes 20,30-31**: „*Noch viele andere **Zeichen** hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. Diese hier aber sind aufgeschrieben, damit ihr **glaubt**, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und dadurch, dass ihr glaubt, **Leben** habt in seinem Namen.*“
- B. Schlüsselwort: **Sohn Gottes**.

## IV. Jesus betont 7 Mal: Ich bin...

- A. ...das **Brot** des Leben (Joh. 6,35.51).
- B. ...das **Licht** der Welt (Joh. 8,12).
- C. ...die **Türe** zu den Schafen (Joh. 10,7).
- D. ...der gute **Hirt** (Joh. 10,11.14).
- E. ...die **Auferstehung** und das **Leben** (Joh. 11,25).
- F. ...der **Weg**, die **Wahrheit** und das **Leben** (Joh. 14,6).
- G. ...der wahre **Weinstock** (Joh. 15,1).
- H. Weiter sagt Jesus im Evangelium:
  - 1. Ich bin die Quelle des Lebens (mit andern Worten, Joh. 4,14).
  - 2. Ich bin's (der Messias), der ich mit dir rede (Joh. 4,26).
  - 3. Ich bin nicht von dieser Welt (Joh. 8,23).
  - 4. Ehe Abraham war, bin ich (Joh. 8,58).

## V. Übersichtliche Kurzgliederung

- A. Die Fleischwerdung des Sohnes Gottes (1,1-18)
- B. Die Darstellung des Sohnes Gottes (1,19 -4,54)
- C. Die Opposition gegen den Sohn Gottes (5,1 - 12,50)
- D. Die Vorbereitung der Jünger durch den Sohn Gottes (13,1 - 17,26)
- E. Die Kreuzigung und Auferstehung des Sohnes Gottes (18,1 - 21,25)